

	<p>AHPGS – Geschäftsstelle Hebelstr. 29 D-79104 Freiburg</p> <p>Telefon: +49 (0)761 / 203-5529 Telefax: +49 (0)761 / 203-5516 E-mail: sekretariat@ahpgs.de Home: www.ahpgs.de</p>
Fach	Public Health
Abschluss	Master of Public Health (MPH)
Studiendauer	6 Semester
Studienform	Teilzeitstudium (berufsbegleitende Studienform)
Hochschule	Fachhochschule Oldenburg Ostfriesland Wilhelmshaven, Studienort Emden
Fakultät/Fachbereich	Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit
Kontaktperson	Prof. Dr. Frauke Koppelin
Telefon	0180 567 807 1250/-1176
Fax	0180 567 807 1251
E-Mail	frau.koppelin@fho-oow.de
Akkreditiert durch	Akkreditierungsagentur für Studiengänge im Bereich Gesundheit und Soziales e.V. (AHPGS)
Datum der Akkreditierung	16.02.2006
Dauer der Akkreditierung	16.02.2011
Auflagen	Die Auflagen wurden in der Sitzung der Akkreditierungskommission vom 15.02.2007 als erfüllt bewertet.
Profil des Studiengangs	<p>Der am Studienstandort Emden am Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit angesiedelte Studiengang „Public Health“ ist ein entgeltpflichtiger weiterbildender Master-Studiengang mit einer Regelstudienzeit von sechs Semestern. Das Lehrangebot findet überwiegend am Studienort Oldenburg statt. Das Studienprogramm, das einschließlich der Masterarbeit 13 Module umfasst, wird in der Form eines berufsbegleitenden Teilzeitstudiums angeboten. Es schließt mit dem Hochschulgrad „Master of Public Health“ (MPH) ab. Pro Jahr werden 20 Studierende in den Studiengang aufgenommen (jeweils zum Wintersemester).</p> <p>Der weiterbildende Master-Studiengang wird als berufsbegleitendes „Teilzeitstudium“ seit dem Wintersemester 2000/2001 angeboten. Im Zusammenhang mit der Akkreditierung wurde das Angebot neu strukturiert. In der akkreditierten Form läuft das Programm erstmals zum Wintersemester 2005/2006. Es umfasst 120 ECTS (Gesamtworkload: 3.600 Stunden). Die Präsenzveranstaltungen sind in Blockform organisiert und finden überwiegend an Wochenenden statt, um für die Studierenden eine Vereinbarkeit von Studium und Beruf zu gewährleisten.</p> <p>Das Studienangebot, das der akademischen Weiterbildung von Gesundheitsberufen dient, bietet zwei fakultative Schwerpunktsetzungen: „Gesundheitsmanagement“ sowie „Gesundheitsförderung und Prävention“. Der Studiengang, den ein stärker anwendungsorientiertes Profil kennzeichnet, vermittelt die für eine Berufsausübung notwendigen fachlichen, methodischen sowie berufsfeld- und forschungsorientierten Kompetenzen.</p> <p>Das weiterbildende Master-Studium Public Health richtet</p>

	<p>sich insbesondere an Personen, die eine Leitungsfunktion in Einrichtungen der gesundheitlichen Versorgung anstreben oder aber auf der höheren Ebene für die Organisation von Maßnahmen der Prävention und Gesundheitsförderung zuständig sind. Darüber hinaus qualifiziert das Studium für Tätigkeiten in der gesundheitswissenschaftlichen Forschung, Lehre und Weiterbildung.</p> <p>Zugangsvoraussetzungen für das weiterbildende Master-Studium sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Abgeschlossenes Studium Studiengang Sozialarbeit/Sozialpädagogik, Medizin, Pädagogik, Soziologie, Pflegewissenschaften, Psychologie oder anderer geeigneter Studiengänge an einer Universität oder Fachhochschule (Gesamtnote mindestens 2,5), 2. eine Berufstätigkeit, die zu Beginn des Weiterbildungsstudiums mindestens ein Jahr währt, und der Nachweis der Eignung für den Studiengang durch Prüfung der Eignung.
<p>Zusammenfassende Bewertung durch die Agentur</p>	<p>Die Gutachtergruppe ist auf der Grundlage der eingereichten Akkreditierungsunterlagen sowie der im Rahmen der Vor-Ort-Begehung geführten Gespräche zu der Überzeugung gelangt, dass die AbsolventInnen auf der Ebene eines höheren akademischen Qualifikationsniveaus in geeigneter Weise dazu ausgebildet werden, die im Zuge der Strukturveränderungen im Gesundheitswesen bedeutsamen und vielfältigen Aufgaben des Gesundheitsmanagements, der Initiierung, Planung, Durchführung und Evaluation gesundheitsfördernder und präventiver Interventionen problemadäquat wahrnehmen, innovativ umsetzen und forschungsorientiert begründen zu können. Aus Sicht der Gutachtergruppe kann dem Studienprogramm hinsichtlich der Bedarfsorientierung und im Hinblick auf die erweiterten Arbeitsmarktchancen der AbsolventInnen eine gute Perspektive attestiert werden. Wesentlich hierzu trägt nicht zuletzt der anwendungsorientierte Zuschnitt des Lehrprogramms selbst, hier insbesondere im stark gewichteten Public Health Projekt, und die regionale wie überregionale Verankerung des Programms bei, die in verschiedenen Kooperationsbeziehungen mit Institutionen der Forschung und Praxis zum Ausdruck kommt.</p> <p>Die im Rahmen des Akkreditierungsverfahrens geprüften Voraussetzungen hinsichtlich des Zugangs zum höheren Dienst (gemäß Beschluss der IMK vom 6. Juli 2002 und der KMK vom 24. Mai 2002) sind gegeben. Das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport hat mit Schreiben vom 24.03.2006 bestätigt, dass der erfolgreiche Abschluss des Master-Studiengangs den Zugang zu den Laufbahnen des höheren Dienstes eröffnet.</p>
<p>Web-Seite</p>	<p>http://www.fh-oow.de</p>
<p>Weitere Informationen</p>	<p>Zusätzliche Angaben zu diesem Studiengang finden Sie im Hochschulkompass der HRK.</p>